

Berufsorientierung an der Realschule John-F.-Kennedy-Platz

- Stärkung der Berufswahlkompetenz -

Stand 09/2024

Berufsorientierende Maßnahmen (nach Jahrgängen)

1. & 2. Halbjahr	8. Jahrgang
<p><u>Berufsfeldorientierung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Erkundung berufspraktischer Tätigkeiten im Hinblick auf die Berufsfelder - Kennenlernen regionaler Unternehmen - Kooperationspartner: Ausbildungswerkstatt Braunschweig e.V. <p>*1 BO-Tag(e)</p>	
<p><u>Zukunftstag</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Erkundung eines Berufes und eines regulären Arbeitsalltages sowie Entdecken beruflicher Neigungen und Interessen <p>*4 BO-Tag(e)</p>	
<p><u>Schuleigene Berufsmesse</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Informationen zu Berufen und regionalen Unternehmen/Institutionen sowie Bewerbungsgespräche über Schülerbetriebspraktika (Februar des Folgejahres) - Kooperationspartner: Schulverein (Herr Höttcher) <p>*1 BO-Tag(e)</p>	
<p><u>Berufsinformationszentrum - BIZ-Besuch I</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Herausarbeiten individueller Fähigkeiten und Fertigkeiten (Selbsterkundung) - Kennenlernen verschiedener Berufsfelder - Erkundung des BIZ und seinen Möglichkeiten - Vorstellung der Berufsberaterin Frau Boog (Begleitung bis Jg. 10) - Kooperationspartner: Agentur für Arbeit Braunschweig-Goslar (Berufsberaterin Frau Boog) <p>*1 BO-Tag(e)</p>	
<p><u>Transferbörse</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernen verschiedener regionaler Unternehmen und unterschiedlicher Berufsfelder - Kooperationspartner: Eintracht Braunschweig <p>*1 BO-Tag(e)</p>	
<p><u>Profilwahl</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Information über die Wahlmöglichkeiten in den Profilen Französisch, Wirtschaft, Technik (u.a. BBS Heinrich Büssing) sowie Gesundheit und Soziales - Stärkungen der eigenen berufsbezogenen Interessen und Neigungen im Profilband 	

- Wahl für Jg. 9 & 10 verbindlich

1. & 2. Halbjahr

Elternabend zur vertieften Berufsorientierung

- Informationen über die Schwerpunktbildung Berufsorientierung in Jg. 9 (Maßnahmen, Beratungsmöglichkeiten etc.) durch die Klassenlehrkraft im Rahmen des Wahlelternabends

Individuelle Berufsberatung

- Einzelgespräche und berufsbezogene Beratung auf der Grundlage individueller Stärken und Schwächen
- Beratung und Hilfestellung für die Praktikums- und Ausbildungsplatzsuche
- Jeden Freitag 1.-4. Std. – Terminabsprache mit Frau Boog
- Kooperationspartner: Agentur für Arbeit Braunschweig-Goslar (Berufsberaterin Frau Boog)

*1/2 BO-Tag(e)

Profilbildung

- Besuch eines gewählten Profilkurses aus den Bereichen Fremdsprachen, Wirtschaft, Technik sowie Gesundheit und Soziales
- Schwerpunktbildung entsprechend der Leistungsfähigkeit und der eigenen Neigungen
- Besuch des Kurses auf zwei Jahre verpflichtend

Berufsfelderkundung

- Drei Erkundungstage/Kurzzeitpraktika in regionalen Betrieben nach Wahl eines präferierten Berufsfeldes
- Berufsfelder durch praktisches Handeln kennenlernen
- Entscheidungshilfen für spätere Berufswahl erhalten
- Kooperationspartner: Grone Schulen & BOBs

*3 BO-Tag(e)

Schülerbetriebspraktikum

- Dreiwöchiges Praktikum im Wunschberuf/Wunschbetrieb in Braunschweig
- Bewerbungen um einen Praktikumsplatz nach eigener Interessenlage
- Kooperationspartner: Betriebe der schuleigenen Berufsmesse

*15 BO-Tag(e)

Berufsvorbereitungstraining (BVT)

- Thematisierung und Reflexion individueller Berufswünsche
- Entscheidungsgrundlagen für eine begründete Berufswahl
- Standards für eine schriftliche Bewerbung sowie Online-Bewerbung
- Durchführen verschiedener Testverfahren als Auswahlkriterium
- Vorbereitung und Durchführung eines Bewerber-Interviews mit anschließender Reflexion

*4 BO-Tag(e)

Schuleigene Berufsmesse

- Absprachen über Schülerbetriebspraktika und Ausbildungsplätze bei regionalen Unternehmen und Institutionen
- Kooperationspartner: Schulverein (Herr Höttcher)

9. Jahrgang

*1 BO-Tag(e)	
<p><u>Bildungs-/Jobmesse „vocatium“</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vereinbarung von Bewerbungs- und Informationsgesprächen bei über 100 überregionalen Arbeitgebern in der Volkswagenhalle - Kooperationspartner: Institut für Talententwicklung (IFT) <p>*1 BO-Tag(e)</p>	

1. & 2.Halbjahr	
<p><u>Elternabend zu weiterführenden Bildungswegen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Informationen zu weiterführenden Schulen, Bildungsgängen (Ausbildung & Studium etc.) und Bewerbungsmodalitäten durch die Berufsberaterin Frau Boog (Kopplung an Elternabend zum Abschlussverfahren) - Kooperationspartner: Agentur für Arbeit Braunschweig-Goslar (Berufsberaterin Frau Boog) 	10. Jahrgang
<p><u>Individuelle Berufsberatung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Einzelgespräche und berufsbezogene Beratung auf der Grundlage individueller Stärken und Schwächen und konkreten Praktikums-/Praxiserfahrungen - Beratung und Hilfestellung für die Ausbildungsplatzsuche sowie die Auswahl der weiterführenden Schulen - Jeden Freitag 1.-4. Std. – Terminabsprache mit der Berufsberaterin Frau Boog - Kooperationspartner: Agentur für Arbeit Braunschweig-Goslar (Berufsberaterin Frau Boog) <p>*1/2 BO-Tag(e)</p>	
<p><u>Profilbildung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Besuch eines gewählten Profilkurses aus den Bereichen Fremdsprachen, Wirtschaft, Technik sowie Gesundheit und Soziales - Schwerpunktbildung entsprechend der Leistungsfähigkeit und der eigenen Neigungen - Besuch des Kurses auf zwei Jahre verpflichtend 	
<p><u>Messe - Mein Start in die Ausbildung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bewerbungsgespräche mit regionalen Unternehmen über konkrete Ausbildungsplätze - Kooperationspartner: Agentur für Arbeit, Arbeitgeberverband, Handwerkskammer, IHK <p>*1 BO-Tag(e)</p>	
<p><u>Der richtige Weg</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Besuch von Informationsveranstaltungen der berufsbildenden und weiterführenden Schulen in Braunschweig <p>*1 BO-Tag(e)</p>	
<p><u>Schuleigene Berufsmesse</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Gespräche mit regionalen Unternehmen und Institutionen über konkrete Ausbildungsplätze <p>*1 BO-Tag(e)</p>	
*30/36 BO-Tagen	

Grundsätze und weitergehende Förderung

- Berufsorientierung ist eine Querschnittsaufgabe von Schule
- Alle Unterrichtsfächer leisten im Rahmen ihrer berufsfachlichen Bezüge einen Beitrag
- Wahlpflichtkurse und Profile bieten an der Realschule die Möglichkeit nach eigenen Neigungen fachliche und berufliche Interessen zu vertiefen
- Berufsorientierungsmaßnahmen externer Partner mit konkreten praktischen Bezügen sind wesentliches Element des BO-Konzeptes
- Schülerinnen und Schüler mit massiven Start- und Übergangsschwierigkeiten in Bezug auf die eigene Berufswahl erhalten durch die Kompetenzagentur (Frau Tutas) individuelle Unterstützung
- Schülerinnen und Schüler mit dem Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung werden von der Agentur für Arbeit (Frau Straub) intensiv begleitet
- Weitere Förderung und Beratung für Eltern und Jugendliche:
 - o Vereinbarung von zusätzlichen Gesprächen mit unserer Berufsberaterin Frau Boog
 - o Besuch der Berufsmesse „parentum“ in der Volkswagenhalle für Eltern und Jugendliche
 - o Anmeldung für die Sommerakademie „PhaseBE“ für Schülerinnen und Schüler in den Sommerferien über unsere Schulsozialarbeiter